

ANMELDUNG PER FAX ODER POST

Kursgebühren und Stornierungsbedingungen

695,- Euro für Mitarbeiter aus Mitgliedseinrichtungen des Bundesverbandes. 745,- Euro für andere Teilnehmer. Sie erhalten eine Rechnung. Die Anmeldung ist verbindlich, aber übertragbar. Für Stornierungen, die schriftlich an unsere Adresse erfolgen müssen, erheben wir bei Eingang bis zum **01.02.2011 eine Gebühr von 90,- Euro. Bei späterem Storno** wird die Gesamtsumme fällig.

Anrede/Titel

Vorname **Name**

Anschrift privat

Anschrift Institution

Funktion/Dienstbezeichnung

Telefon **E-Mail**

Datum **Unterschrift**

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Krankenhaus vom Roten Kreuz
Klinik für Akutgeriatrie und
Geriatrische Rehabilitation
Badstraße 35 – 37
70372 Stuttgart

Leitung des Kurses

Dr. med. Ilse Gehrke
Chefärztin Klinik für Akutgeriatrie
und Geriatrische Rehabilitation

Dozenten

Dr. med. A. Schuller, Oberärztin,
Krankenhaus vom Roten Kreuz

PD Dr. med. Sarkar, Chefarzt, Klinik für Unfall-
chirurgie und Wiederherstellungschirurgie
Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart

Pia Braun, leitende Physiotherapeutin,
Krankenhaus vom Roten Kreuz

Fortbildungspunkte

Fortbildungspunkte sind bei der LÄK
und der RbP beantragt.

Weitere Informationen und Anmeldung

Sekretariat Chefärztin Dr. Ilse Gehrke
Frau Stampfl/Frau Lewerenz
geriatrie@rkk-stuttgart.de
Telefon 0711/5533-1116

Anreise

Ein Anfahrtsplan geht Ihnen mit dem Einladungsschreiben zu.

Eine vom Bundesverband Geriatrie e.V. entwickelte
und zertifizierte Fortbildung für alle Mitglieder des therapeu-
tischen Teams

Zertifiziertes Curriculum Geriatrie (Zercur Geriatrie)

Modul 1 + 2: 23.-25.02.2011

Modul 3 + 4: 12.-14.04.2011

Modul 5 + 6: 26.-27.05.2011

Hospitation nach Vereinbarung



**Krankenhaus
vom Roten Kreuz**



BUNDESVERBAND
GERIATRIE

Modul 1

Grundlagen der Behandlung alter Menschen

(Umfang 16 Stunden)

- Altersbilder/Altenstheorien
- Alterungsprozesse
- Grundlagen der Geriatrie
- Entlassungsmanagement/Angehörigenarbeit

Modul 2

Ethik und Palliativmedizin

(Umfang 8 Stunden)

- Einführung in das Thema Ethik
- Einführung in die Palliativmedizin
- Rechtliche Aspekte
- Ethische Fallbesprechung

Modul 3

Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen

(Umfang 16 Stunden)

- Normale Bewegung
- Gang- und Gleichgewichtsstörungen im Alter
- Sturz im Alter/Häufige Frakturen
- Parkinson-Syndrome
- Schlaganfall
- Hilfsmittelversorgung

Modul 4

Demenz und Depression

(Umfang 8 Stunden)

Demenz

- Diagnosestellung und Konzepte einer ganzheitlichen Therapie

Depression

- Verfahren des Depressions-Screenings, der Diagnose und Behandlung

Modul 5

Harninkontinenz, chronische Wunden, Prothesenversorgung nach Amputation

(Umfang 8 Stunden)

Harninkontinenz

- Inkontinenzformen und Handlungsstrategien
- Auswirkungen der Inkontinenz auf die Betroffenen und deren soziales Bezugssystem

Chronische Wunden

- Risikoeinschätzung, Prophylaxe und Therapie-schemata

Prothesenversorgung

- Möglichkeiten und Grenzen der prothetischen Versorgung
- Wissen um Probleme im Handling

Modul 6

Diabetes mellitus und Ernährung

(Umfang 8 Stunden)

Diabetes mellitus

- Besonderheiten des Diabetes im Alter
- Folge- und Begleiterscheinungen
- Umgang mit besonderen Situationen

Ernährung

- Problematik und Therapie der eingeschränkten Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr
- Diagnostische Verfahren
- Schluckstörungen
- rechtliche und ethische Aspekte

Hospitation

(Umfang 8 Stunden)

Es muss eine Hospitation im Umfang von mindestens einem Arbeitstag durchgeführt werden.

Fallbeispiel

Es muss ein Fallbeispiel am Ende des Kurses bearbeitet werden.

Die Sicherung und Förderung der Qualität in der Versorgung der Patienten ist heute zu einem zentralen Element in der Gesundheitsversorgung geworden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Qualifikation des Personals. Vor diesem Hintergrund setzen die geriatrischen DRGs „qualifiziertes Personal“ voraus und im Rehabereich findet dieser Gedanke über die verschiedenen Qualitätssicherungsverfahren Eingang.

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem therapeutischen Team stellt die Arbeit im Bereich der Geriatrie ganz besondere Anforderungen. Anforderungen, die in der Ausbildung bzw. beim Einsatz in anderen Indikationsbereichen nicht immer vermittelt wurden. Aus diesem Grund steht der Teamgedanke im Mittelpunkt des von dem bundesweiten Verband der Träger geriatrischer Einrichtungen entwickelten und zertifizierten Grundlagenlehrgangs „Zercur Geriatrie“.

Die Förderung der Qualität steht im Spannungsfeld der Ökonomie. Aus diesem Grund wurde „Zercur Geriatrie“ ganz bewusst als Grundlagenlehrgang in Ergänzung der bestehenden, zeitlich umfassenderen Weiterbildungen entwickelt. Im Rahmen von Zercur werden Ihnen von Praktikern die wichtigsten Themen aus dem Bereich der Geriatrie und ihre Zusammenhänge bzw. Umsetzung im therapeutischen Team in kompakter Form vermittelt.